

A watercolor-style illustration of a koala and a mouse. The koala, with blue eyes and a pink umbrella, is on the left. The mouse is on the right, sitting on a log. The background is a grassy field with a tree trunk in the foreground.

Erwin Moser

Das große Buch von

KOKO
und **KIRI**

 Edition
NILPFERD



KOKO mit dem Zauberschirm

6



KOKO und der weiße Vogel

38



KOKO und seine Freundin KIRI

70



KOKO und der fliegende Teppich

102

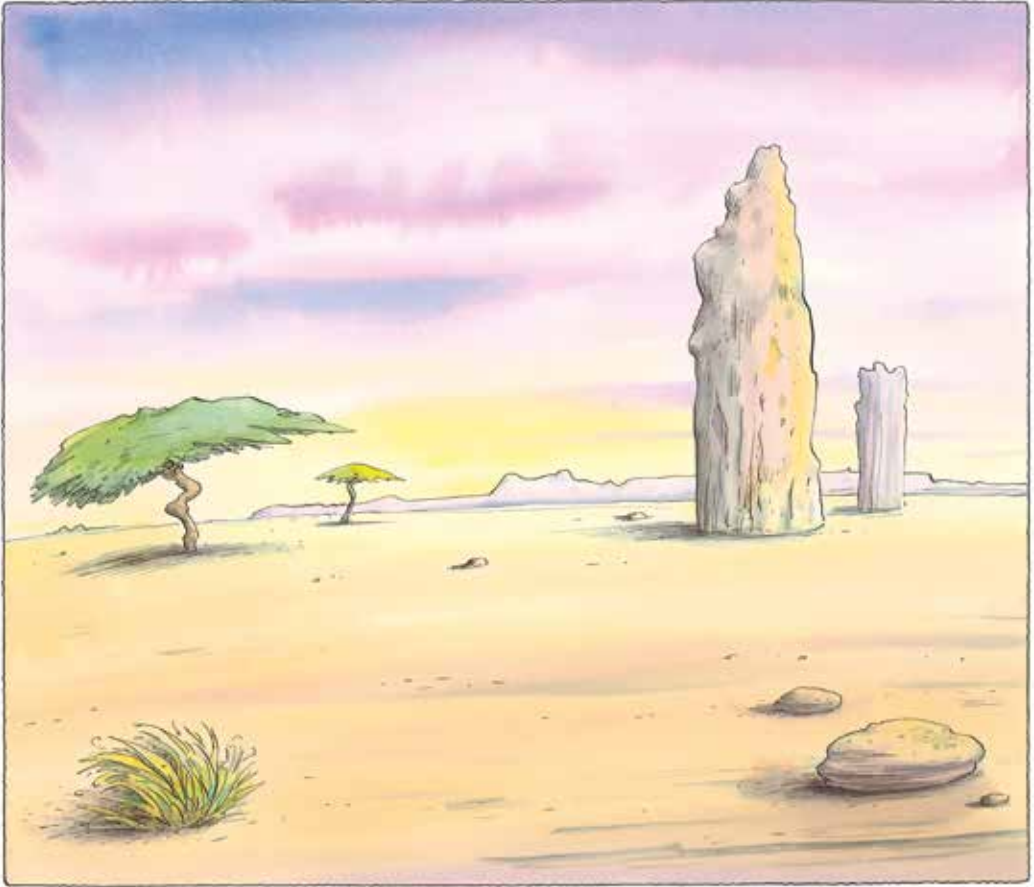
Nachwort

134

KOKO mit dem
Zauberschirm

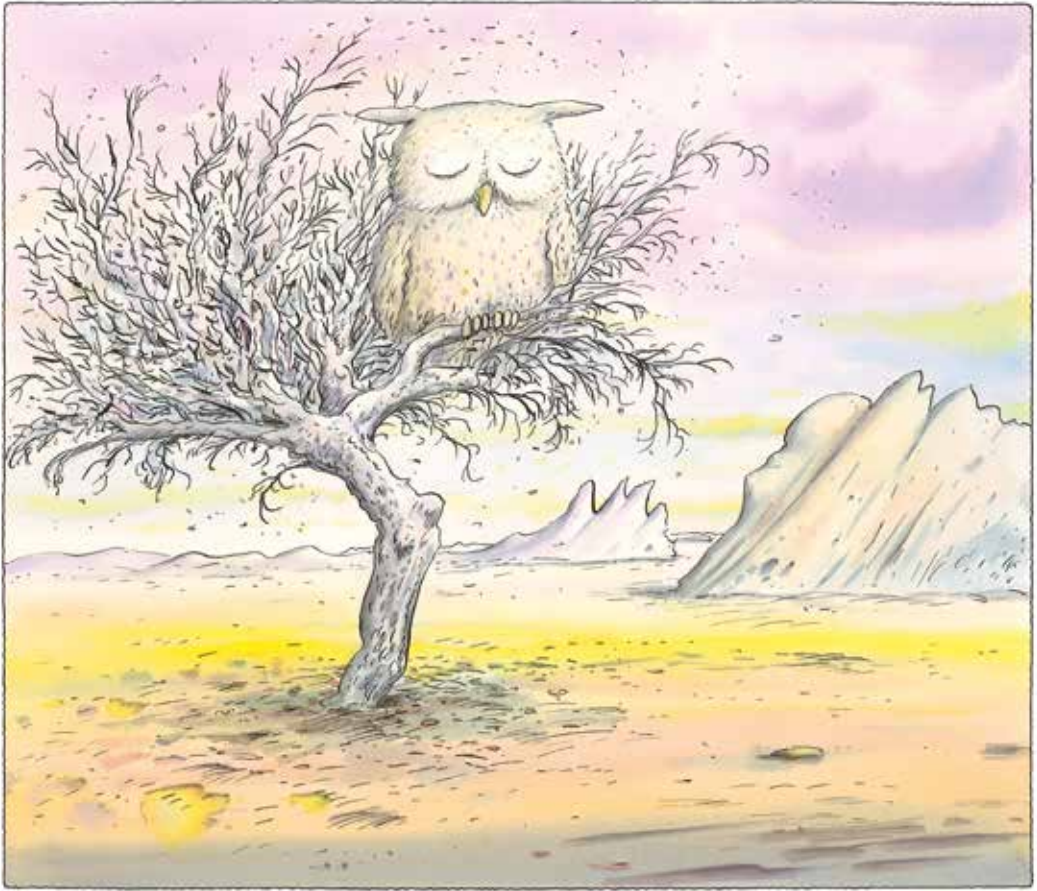




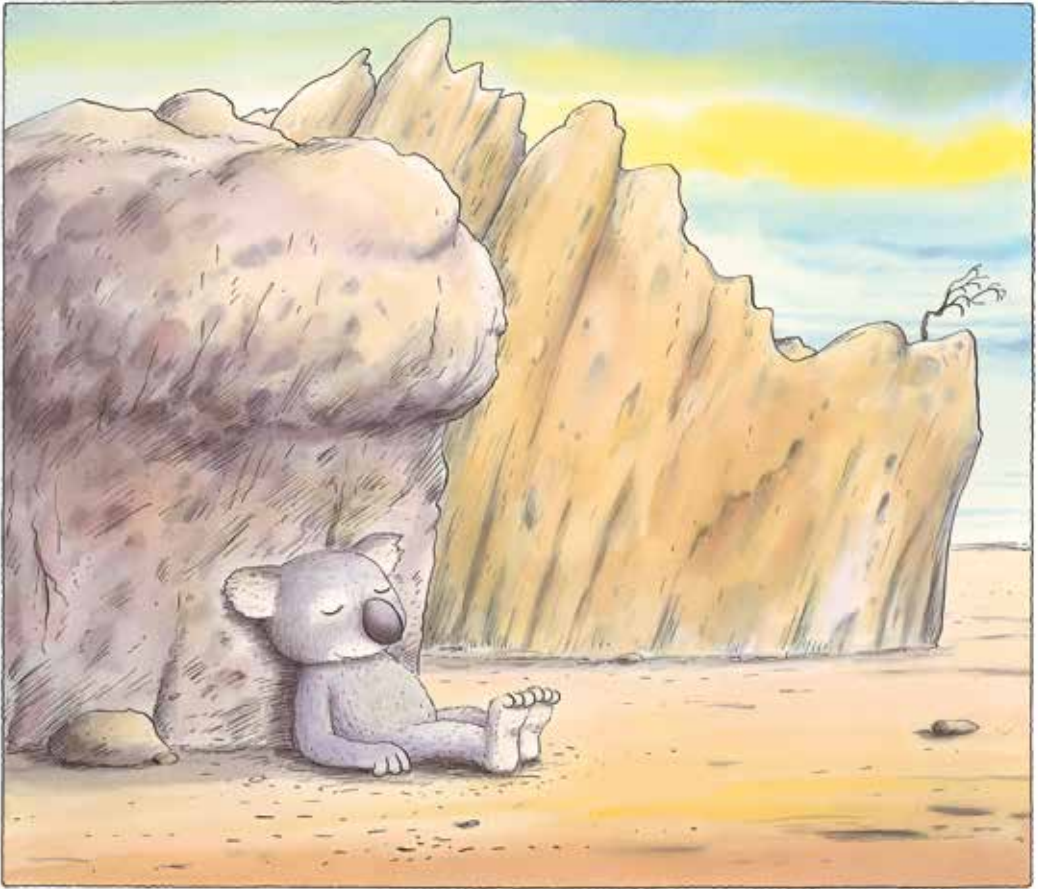


Irgendwo, ziemlich weit weg, gibt es ein kahles,
aber schönes Land.

Ein stilles Land, in dem man gut träumen kann.

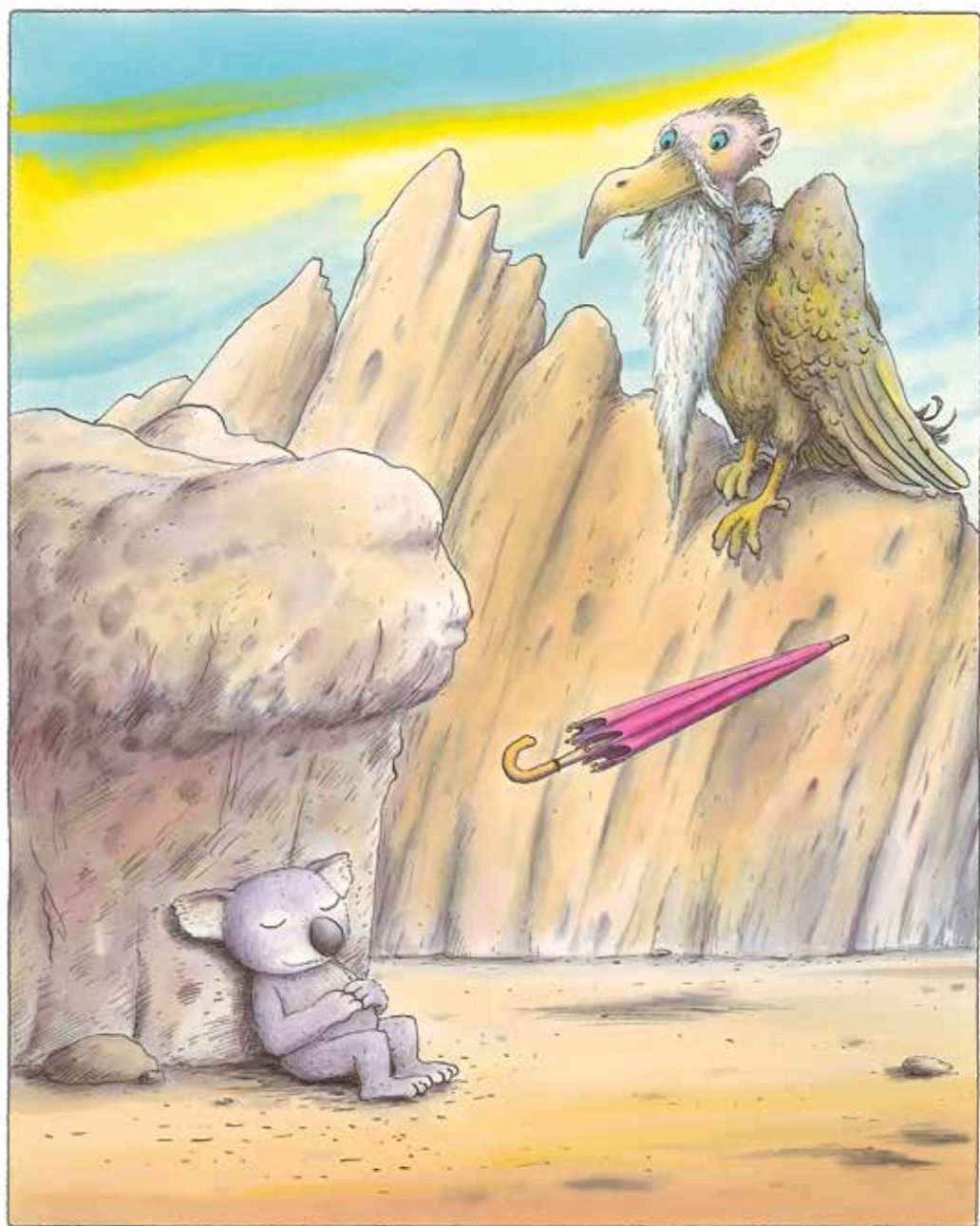


Träumen wie die steinalte Eule zum Beispiel.
Seit fünf Tagen und Nächten schon saß sie träumend
im dürren Baum.



Oder wie Koko, der Bär mit der krummen Nase.
Er schlief meistens im Schatten eines Felsens.

Eines Tages, als Koko wieder an seinem Lieblingsplatz schlief und träumte, landete ein seltsamer Vogel auf dem Felsen. Der Vogel war alt und hatte einen langen, weißen Bart. Wahrscheinlich war es ein Bartgeier, aber das weiß man nicht so genau. Er hatte einen roten Regenschirm bei sich, und das war auch sehr sonderbar, weil es in dieser Gegend fast nie regnete. Der alte Vogel beobachtete eine Weile den schlafenden Bären, dann warf er den roten Schirm vor Kokos Füße und flog davon.





Koko wachte auf und betrachtete erstaunt den Schirm. Er hatte noch nie zuvor einen Regenschirm gesehen und wusste nicht, dass man ihn aufspannen konnte. Der Bär hielt den Schirm für einen Spazierstock. Also probierte er ihn gleich aus und machte einen Spaziergang.



Auf dem großen Sandfeld traf er eine Schildkröte.
»Komm zu mir, kleiner Bär!«, sagte die Schildkröte.
»Spann deinen Regenschirm auf, damit ich ein
bisschen Schatten habe. Es ist heute so heiß,
ich komme noch um vor Durst!«
»Regenschirm?«, sagte Koko. »Aufspannen?
Wie geht das?«
Die Schildkröte erklärte es ihm.



Als Koko den Schirm aufgespannt hatte und über die Schildkröte hielt, fielen plötzlich Wassertropfen aus dem Schirm. Es regnete richtig aus dem Schirm!

»Ach!«, sagte Koko. »Natürlich! Nun weiß ich, was ein Regenschirm ist! Ein Schirm, der regnet! Regenschirm! Regenschirm!«

»Gar nicht natürlich ist das«, sagte die Schildkröte. »Vielmehr ganz unnatürlich! Das ist ein Zauberschirm. Gib gut Acht auf ihn, kleiner Bär!«



Koko war sehr glücklich mit seinem Zauber-Regenschirm. Er spannte ihn ab, und der Schirm hörte zu regnen auf. Koko ging weiter.

Nach einer Weile spannte er den Schirm wieder auf. Aber diesmal regnete es nicht.

Seltsam.

Koko stellte den Schirm auf den Kopf und setzte sich hinein. Da begann der Zauberschirm zu schweben!

Hier sind sie wieder, all die Helden aus dem Traumland:

Koko, der Bär mit der krummen Nase, seine Freundin Kiri,
der weise weiße Vogel, der Pflanzenbeschwörer,
Rikko, der liebe Drache, die acht hungrigen Käfer
und viele mehr.

Sie erleben phantastische Abenteuer mit dem
Zauberschirm und dem fliegenden Teppich; sie lernen,
dass das richtige Wünschen so schwierig ist, weil es so
einfach ist und auf jeden Fall viel, viel Zeit braucht ...

Erwin Mosers zauberhafte Geschichten begeistern
Groß und Klein!

Koko mit dem Zauberschirm

Koko und der weiße Vogel

Koko und seine Freundin Kiri

Koko und der fliegende Teppich

ISBN 978-3-7074-5078-1



www.nilpferd.at
www.ggverlag.at